

## Gesellschaft f. Strassenbahnen im Saarthal in Saarbrücken.

<sup>2</sup> **Gegründet:** 9./4. 1892; eingetr. 22./7. 1892. Letzte Statutänd. 23./6. 1900, 5./1. 1901 u. 10./5. 1909. Konz.-Dauer urspr. bis 1930; mit Genehmig. zur Einführ. des elektr. Betriebes bis 1. 4. 1934 ausgedehnt.

**Zweck:** Bau und Betrieb von Strassenbahnen im Saarthal, vor allem der Erwerb der schon bestehenden Anlagen und Konz., Personen- u. Gepäckbeförderung. Die Ges. erwarb 14./1. 1893 von der Firma Vering & Waechter in Berlin die damals bestehende Bahnanlage für M. 765 000. Jetzige Strecken: 1) Brebach-St. Johann-Malstatt-Burbach-Louisenthal; Streckenlänge 11,270 km. 2) Hauptbahnhof-Schaffbrücke; Streckenlänge 5,233 km, davon 2,967 km Mitbenutzung der Linie 1. 3) Reichsstrasse-Gersweiler; Streckenlänge 5,396 km, davon 3,754 km Mitbenutzung der Linie 1. 4) Saarbrücker Strasse in Malstatt über Hohenzollernstr. nach dem Markt in St. Johann. Streckenlänge 2,613 km. 5) Hauptbahnhof-St. Arnual; Streckenlänge 4,571 km. 6) Saarbrücken-Dudweiler-Sulzbach-Friedrichsthal (Eröffnung im Nov.-Dez. 1901), Streckenlänge 13,408 km, Bahnlänge in Sa. 35,776 km. Die Umwandlung der früheren Dampfstrassenbahn in elektr. Betrieb mit oberirdischer Stromzuführung wurde 1898/99 vorgenommen. Eigene Kraftstationen in Saarbrücken und in Jägersfreude. Spurweite 1 m. Ende 1909 waren vorhanden: 70 Motorwagen, 38 Anhängewagen, 1 Gepäckwagen u. 10 Arbeitswagen. Verkehr 1902—1909: 5 641 420, 6 171 015, 6 790 150, 7 216 664, 8 030 974, 8 435 824, 9 509 927, 10 294 116 Personen; Betriebseinnahme M. 580 121, 619 614, 675 751, 700 064, 752 281, 811 233, 932 612, 1 004 894. Die Ges. führt seit 15./11. 1908 den Betrieb der städt. Linie Vorstadtstr. bis zum Schanzenberg in Saarbrücken. Streckenlänge 1,930 km.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 831 Aktien (Nr. zwischen 1—850) à M. 1000 und 3169 Aktien (Nr. 851—4019) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 850 000, wovon M. 19 000 bis 1899 durch Auslosung amortisiert wurden; das A.-K. betrug somit bis 1900: M. 831 000. Die G.-V. v. 5./1. 1901 beschloss Erhöhung um M. 1 669 000 in 1669 Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1901, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./5. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 4 000 000) in 1500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben zu pari an die Allg. Lokal- und Strassenbahn-Ges. in Berlin. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz dieser Ges. Die Bestimmungen über Genussscheine wurden 1900 beseitigt.

**Anleihen:** I. M. 1 500 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V.-B. v. 1901, Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf Namen der Allgem. Elektrizitäts-Ges. in Berlin, rückzahlbar zu pari ab 1905—34 durch jährl. Ausl. im Juli auf 2./1. Ende 1909 bzw. 1./1. 1910 noch in Umlauf M. 1 335 000. Ab 1908 kann die Tilg.-Rate verstärkt u. auch die ganze Anleihe gekündigt werden. Aufgelegt zur Zeichn. ab 1./7. 1901 zu pari. Zahlst.: Ges.-Kasse; Strassburg i. E.: Ch. Staehling, L. Valentin & Co. (Strassb. Bank); Metz: Mayer & Co., Banque de Metz.

II. M. 1 000 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V.-B. v. 1902, Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf Namen der Allgem. Elektr.-Ges. in Berlin, rückzahlbar zu pari ab 1906—34 durch jährl. Ausl. im Juli auf 2./1. Ab 1909 kann Tilg.-Rate verstärkt und auch die ganze Anleihe gekündigt werden. Aufgelegt zur Zeichnung ab 1./1. 1902 zu pari. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 905 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Strassburg i. E.: Ch. Staehling, L. Valentin & Co. (Strassb. Bank). Kurs zu I. u. II. in Strassburg Ende 1902—1909: 102.50, 103, 102.50, 102.50, 101.50, 100, 100, 100%.

III. M. 1 500 000, aufzunehmen lt. G.-V.-B. v. 10./5. 1909 in Teilschuldverschreib. (Noch nicht erfolgt.)

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Konz. u. Bahnkörper 3 604 036, Stromzuführung 1022 655, Grundstücke 160 041, Gebäude 708 260, Wagen 1195 889, Kraftstationen 702 320, Werkstatt 34 251, Mobil. 7419, Utensil. 32 890, Bekleidung 10 621, Material. 85 056, Kaut.-Effekten 40 369, Kassa 8438, Assekuranz 6135, Bankguth. u. Debit. 112 133. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Anleihe 2 240 000, do. Einlös.-Kto 51 000, do. Zs.-Kto 30 780, R.-F. 56 251, Amort.-F. 206 500, Ern.-F. 80 325, Unterst.-F. 1769, Kredit. 941 210, Div. 120 000, Vortrag 2680. Sa. M. 7 730 517.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Besoldungen 387 586, Bekleidung 11 572, Personalversch. 10 658, Unk. 43 497, Steuern u. Abgaben 27 331, Bahnkörper-Unterhaltung 48 712, Immobil. do. 3320, Kraftstation do. 83 635, Wagen do. 40 393, Stromzuführungs do. 2796, Inventar- u. Werkstatts do. 2872, Zs. 134 493, z. Amort.-F. 34 000, z. Ern.-F. 80 000, z. R.-F. 6396, Reingewinn 122 680. — Kredit: Vortrag 1153, Betriebseinnahme Bahn 1 004 894, verschiedene Einnahmen 31 335, do. Stromabgabe 2564. Sa. M. 1 039 947.

**Dividenden 1893—1909:** 2, 3, 3½, 4, 4, 4, 4, 4, 3¼, 3¼, 4, 4, 2, 0, 2, 3% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Ferd. Butz.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Reg.-Baumeister Phil. Schrimpf, Gross-Lichterfelde; Stellv. Ing. H. Siemens, Deutsch-Wilmersdorf; Dir. Albert Müller, Berlin; Dir. Mor. Hähner, Strassburg; G. Behringer, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Saarbrücken: Ges.-Kasse, Bergisch Märk. Bank; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges.; Strassburg: Chr. Staehling, L. Valentin & Co. (Strassb. Bank). \*